

Dr. Eva Seiler Schiedt
Universität Zürich

Vorsitzende der GMW
E-Learning Center der Universität Zürich

Tel. +41 (0)44 634 22 01

Fax +41 (0)44 634 42 87

CH - 8001 Zürich

Hirschengraben 84

<http://www.elc.uzh.ch>

GMW-Newsletter Winter 2010

GMW-Newsletter Winter 2010

Marianne Merkt

Editorial

GMW-Jahrestagung 2010 in Zürich

Eva Seiler Schiedt & Schewa Mandel

„Digitale Medien für Lehre und Forschung“

MEDIDA-PRIX 2011:

Peter Baumgartner & Reinhard Bauer

Trinationale Task-Force arbeitet an der Neukonzeption

GMW-Workshops

Ulf Ehlers

Neues Konzept

GMW-Vorstand

Marianne Merkt

Klausurtagung „Future Backwards“ im Januar 2010 in München

GMW-Buchreihe beim

Ullrich Dittler

Waxmann-Verlag

GMW-Newsletter Winter 2010 – Editorial

Marianne Merkt

Hamburg, 10. März 2010

Liebe GMW-Mitglieder,

das Jahr 2010 beginnt mit vielen neuen Ideen und Ansätzen zur GMW und zum Medida-Prix. Wir hoffen, im GMW-Blog bald mit Ihnen über die hier vorgestellten Neukonzeptionen in Diskussion treten zu können.

Zunächst möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass der **Call for Papers zur GMW-Tagung 2010 in Zürich** auf den **15. März** verlängert wurde. Beiträge zum Tagungsthema, das Forschung und Lehre aus der Perspektive der Digitalen Medien in Verbindung bringt und damit ein Kernthema der aktuellen Bologna-Studienreform-Diskussion trifft, sind gefragt. Ebenfalls Aufmerksamkeit verdient ein neues partizipatives Tagungsformat, die **Unconference** zum Auftakt der Züricher Konferenz. Lesen Sie mehr dazu im Beitrag von **Eva Seiler Schiedt und Schewa Mandel** zur GMW-Tagung 2010.

Die Konzeption des **Medida-Prix 2011** wird derzeit überdacht und überarbeitet. Eine **Task Force** ist mit dem Auftrag betraut, hierzu neue Ideen und kreative Ansätze zu erarbeiten. **Peter Baumgartner und Reinhard Bauer** berichten über die aktuelle Planung.

Der **GMW-Vorstand** hat sich im Januar zu einer **Klausurtagung in München** getroffen, um die inhaltliche und strategische Ausrichtung der GMW zu diskutieren. Einen Kurzbericht gibt **Marianne Merkt**.

Ulf Ehlers stellt die **erweiterte Konzeption der GMW-Workshops** vor. Durch die erweiterte Konzeption sollen die GMW-Mitglieder beim Anbieten von **GMW-Workshops** aktiver unterstützt und in die Workshop-Arbeit eingebunden werden.

Und, „last but not least“ stellt **Ulrich Dittler** die aktuellen Publikationen in der **GMW-Buchreihe** vor. Auch hier gibt es wieder eine „**open access**“-Version des **GMW-Tagungsbandes 2009**.

Noch liegt Schnee in Hamburg. So erhalten Sie die aktuellen Neuigkeiten aus der GMW noch bevor er geschmolzen ist und der (lang ersehnte) Frühling mit hoffentlich mehr Sonne auch in den kalten Norden kommt. Bis zum Eintreffen der ersten wärmenden Sonnenstrahlen wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre mit dem aktuellen GMW-Newsletter.

Im Namen des GMW-Vorstands



Dr. Marianne Merkt
GMW-Vorstandsmitglied

GMW-Jahrestagung 2010

„Digitale Medien für Lehre und Forschung“, Universität Zürich, 13. – 15. September 2010

von Eva Seiler Schiedt & Schewa Mandel

Das Motto der diesjährigen GMW-Jahrestagung «Digitale Medien für Lehre und Forschung» weist über den E-Learning-Fokus der GMW-Tagungen der letzten Jahre hinaus und interpretiert «Medien in der Wissenschaft» in der Rolle der Medien für Lehre und Forschung. Insbesondere interessiert die Nutzung der Medien in einer Brückenfunktion zwischen den beiden «Welten», der Forschung und der Lehre – und was es auf didaktischer, technischer und curricularer Ebene dafür braucht, damit die Brücke funktioniert.

Der **Call for Proposals** ist nur noch bis zum **15. März 2010** offen! Beteiligen Sie sich am Call für Proposals – wir brauchen viele gute Beiträge für eine qualitativ hoch stehende Tagung! Detaillierte Infos zum Call sind unter <http://www.gmw10.ch> publiziert.

Über die **Keynotes** verraten wir noch nichts! Nur so viel: Wir haben schon zwei sehr attraktive und viel versprechende Zusagen! Informationen zu den Keynotes und weitere Informationen zur Tagung werden auf <http://www.gmw10.ch> laufend aktualisiert.

Die **Organisation der Pre-Conference**, die **in Anlehnung an ein Educamp** durchgeführt wird, ist ebenfalls auf gutem Weg. Das für die GMW neue, teilnehmerorientierte Format der **Unconference** mit **kurzen Vorlaufzeiten bei der Programmplanung** und **viel Platz für spontane, digitale und persönliche Beiträge** spricht nicht nur Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler an, sondern auch etablierte Tagungsteilnehmerinnen und –teilnehmer. Wir tun unser Bestes, um beiden Zielgruppen unserer Tagung inspirierenden Austausch und bereichernde Kontaktmöglichkeiten zu bieten.

Für **Studierende** möchten wir **Stipendien** anbieten, um eine sehr kostengünstige Teilnahme zu ermöglichen. Noch suchen wir dafür Sponsoren!

Auch die übrigen Vorbereitungen sind in vollem Gange: Die zentralen Räumlichkeiten der Universität Zürich – Aula, Lichthof und direkt angrenzende Hörsäle und Seminarräume im Hauptgebäude – sind verbindlich gebucht. Die **Erziehungsdirektorin des Kantons Zürich, Frau Regierungsrätin Regine Aeppli**, wird die Tagungsteilnehmenden persönlich begrüßen und Stadt und Kanton Zürich werden einen **Apéritif** ausrichten. Für das **Conference Dinner** haben wir das **Uto Kulm auf dem Üetliberg** reservieren können - das »Top of Zurich« mit dem wunderbarem Blick über die Stadt und das Seebecken bis in die Alpen.

Kontakt: info@gmw10.ch

Leitung der Tagungsorganisation:

Dr. Schewa Mandel

Gesamtleitung:

Dr. Eva Seiler Schiedt



MEDIDA-PRIX 2011: Trinationale Task-Force arbeitet an der Neukonzeption

Peter Baumgartner & Reinhard Bauer

*Wie im Herbst-Newsletter 2009 berichtet, hat der GMW-Vorstand eine **trinationale Task-Force** zur Entwicklung eines **neuen Konzepts für den MEDIDA-PRIX 2011** beauftragt.*

- **Kerstin Mayrberger**, Juniorprofessorin für Medienpädagogik mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen mit neuen Medien an der Universität Mainz,
- **Eva Pfanzelter Sausgruber**, Neue Medien-Beauftragte der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck, und
- **Franziska Zellweger Moser** vom Zentrum für Hochschuldidaktik an der Pädagogischen Hochschule Zürich haben gemeinsam mit
- **Peter Baumgartner**, dem bisherigen wissenschaftlichen Leiter des MEDIDA-PRIX

mit der **Konzeptarbeit zum MEDIDA-PRIX 2011** begonnen. Besonders vorteilhaft in diesem Kontext ist, dass den drei Mitgliedern der Task-Force der MEDIDA-PRIX und seine bisherigen Abläufe bereits bestens bekannt sind, da sie in den vergangenen Ausschreibungsjahren als Gutachterinnen bzw. Jurorinnen tätig waren.

Die Task-Force konzentriert ihre Arbeit vor allem auf die Auslotung von Möglichkeiten zur

- Kostenreduktion,
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit,
- inhaltlichen Ausrichtung und
- Organisation.

Wir werden im nächsten Newsletter der GMW über die inhaltliche Ergebnisse der Task-Force berichten.

Weitere Informationen zu den vergangenen Medida-Prix-Verleihungen finden Sie unter: <http://www.medidaprix.org/>

Neu-Konzeption der GMW-Workshops 2010

Ulf Ehlers

Die GMW hat im letzten Jahr wieder erfolgreiche **GMW-Expertenworkshops** durchgeführt. Der Vorstand hat nun beschlossen, das **Konzept der Workshops** auszuweiten, um noch **mehr Teilnehmer/innen und neue Formate** zuzulassen.

Ziel ist dabei, neben originären GMW-Workshops auch **Workshops** zu unterstützen, die **von GMW Mitgliedern** durchgeführt werden. Es geht darum, eine größere Informationstransparenz über die Workshop-Aktivitäten innerhalb der GMW-Mitgliedergruppe zu schaffen.

Für **2010** bittet der Vorstand (ulf.ehlers@icb.uni-essen.de) um **Vorschläge zu folgenden Workshop-Formaten:**

- **GMW Experten Workshops** (wie bisher)
- **Workshops von institutionellen GMW-Mitgliedern** (bspw. Universitäten, Instituten): Workshops, die von GMW Mitgliedern veranstaltet werden, können mit dem GMW-Logo beworben werden, sofern die GMW dadurch eine erhöhte Sichtbarkeit bekommt, kurzer Ergebnisbericht erwünscht

NEU - Workshops von individuellen GMW-Mitgliedern:

Forschungsworkshops, Doktorandinnenworkshops, Kolloquien, sofern die GMW durch Broschüren, Logo und einen kurzen Ergebnisbereich mit erhöhter Sichtbarkeit profitiert.

Die GMW unterstützt diese Aktivitäten durch folgende Kanäle:

- Veranstaltung auf GMW-Website ankündigen
- Veranstaltung in GMW-Newsletter ankündigen
- Das GMW Logo kann (nach Absprache mit dem Vorstand) auf Workshop-Flyern veröffentlicht werden
- Bei der Veranstaltungen können GMW-Broschüren und/ oder -Poster ausliegen
- Beitragsfolien sollten auf der GMW-Website veröffentlicht werden
- Ausgewählte Workshop-Vorträge können dem GMW Publikationskomitee als GMW Workshop Proceedings zur Veröffentlichung bei Waxmann (online) vorgelegt werden
- Marketing für evtl. Workshop Publikationen durch GMW-Website und GMW-Newsletter
- Falls Workshop-Ideen vorab an Vorstand eingereicht werden, kann der GMW-Vorstand als „Critical friend“ agieren

In Kürze wird ein neuer **Schritt-für-Schritt Leitfaden** für GMW-Workshops auf der Website veröffentlicht.

Wir freuen uns auf die Einreichung ihrer Workshops an Ulf-Daniel Ehlers:

(ulf.ehlers@icb.uni-due.de)

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

GMW-Vorstand – Klausurtagung „Future Backwards“ im Januar 2010 in München

Marianne Merkt

Am 25. und 26.01.2010 fand in München eine Klausurtagung des GMW-Vorstands statt, auf der die inhaltliche und strategische Ausrichtung der GMW aus Sicht des Vorstands diskutiert wurde.

Nach der **Methode „Future Backwards“** unter **Moderation von Ulf Ehlers** diskutierten die Vorstands-Mitglieder die Gesamtlage der GMW in mehreren Phasen und entwickelten Perspektiven einer zukünftigen Ausrichtung. Die **Ergebnisse** der Klausurtagung werden den Mitgliedern **Ende März im GMW-Blog** <http://www.gmw-online.de/blog/> zur Diskussion gestellt werden.

GMW-Buchreihe beim Waxmann-Verlag

Ullrich Dittler

Wie im letzten Newsletter an dieser Stelle bereits angekündigt, freuen wir uns ganz besonders, dass das Buch „Betreuungskonzepte beim Blended Learning“ (Band Nr. 41) von Nadine Ojstersek so erfolgreich ist, dass es nun in der 2. Auflage erschienen ist!

Darüber hinaus möchte ich Sie noch auf das gerade frisch als Band Nr. 54 erschienene Buch „Hochschulentwicklung innovativ gestalten“ aufmerksam machen – Informationen zu beiden aktuellen Publikationen finden Sie unten.

Den Beginn des Jahres 2010 hat das EditorialBoard auch dazu genutzt, die Leitlinien für die Publikationen in der Buchreihe zu überarbeiten und dabei auch die drei verschiedenen Publikationsmöglichkeiten (klassische Buchpublikation, Hybride Publikation und Online-Publikation) deutlicher darzustellen. Sie finden den „Leitfaden für Autorinnen und Autoren“ ab sofort unter

<http://gmw-online.de/pub/leitfaden.html>

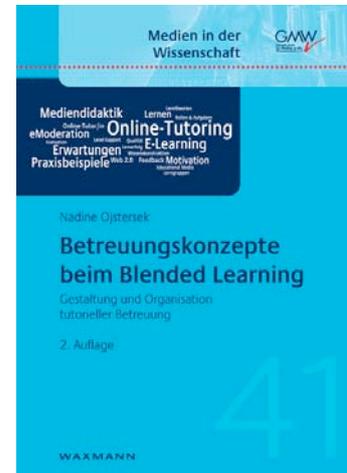
Aktuelle Neuerscheinungen

Band 41

Betreuungskonzepte beim Blended Learning: Gestaltung und Organisation tutorieller Betreuung

Nadine Ojstersek
2009, 254 Seiten,

2. Auflage
ISBN 978-3-8309-2258-2



Das Lernen mit neuen Medien gewinnt sowohl in der (außer-)betrieblichen (Weiter-)Bildung als auch im Hochschulbereich zunehmend an Bedeutung. Didaktisch aufbereitetes und in technischen Medien zur Verfügung gestelltes Wissen allein bietet jedoch keine Garantie für den Erfolg von Blended Learning-Angeboten.

Anhand von theoretischen Positionen, Praxisbeispielen und empirischen Ergebnissen zeigt die Autorin auf, inwiefern die tutorielle Betreuung einen wesentlichen Erfolgsfaktor für das mediengestützte Lernen darstellt und welche Typen von Lernenden sich hinsichtlich ihrer Erwartungen an die Betreuung unterscheiden lassen. Viele dieser Erwartungen bleiben während eines Online-Studiums nahezu unverändert, jedoch können im Verlauf eines Lernangebotes in einigen Betreuungsbereichen signifikante Veränderungen festgestellt werden. In diesem Buch werden verschiedene Maßnahmen vorgestellt, wie die Erwartungen und ihre Veränderungen im Rahmen eines Betreuungskonzeptes berücksichtigt werden können, um die Lernenden bei der erfolgreichen Absolvierung eines Blended Learning-Angebotes optimal zu unterstützen.

Band 53

Hochschulentwicklung innovativ gestalten:

Das Projekt Locomotion an der Universität Paderborn

**Wilfried Hauenschild, Dorothee M. Meister, Wilhelm Schäfer
(Hrsg.)**

Unter Mitarbeit von Karl-Heinz Gerholz, Sebastian Klieber

**2010, 144 Seiten,
ISBN 978-3-8309-2233-9**



Wie sieht eine gelungene Gestaltung eines universitären Veränderungsprozesses aus? Wie können E-Learning-Innovationen an Hochschulen erfolgreich implementiert werden? – Diese Fragen greift der vorliegende Band exemplarisch an Hand des Projektes Locomotion (Low Cost Multimedia and Production) an der Universität Paderborn auf.

Es werden die Ergebnisse des interdisziplinären Hochschulentwicklungsprojektes Locomotion aus unterschiedlichen Zugängen vorgestellt. Die Thematik Hochschulentwicklung wird aus einer strategischen Sichtweise aufgegriffen, indem die Verbesserung der Lehr-Lernbedingungen im Bologna-Zeitalter thematisiert wird, nimmt aber auch eine operative Perspektive ein, indem konkrete Gestaltungsaktivitäten für erfolgreiche Hochschulentwicklungsprozesse vorgestellt werden.

Der Band ordnet sich in den Diskurs der Gestaltung von universitären Veränderungsprozessen ein und bietet hilfreiche Orientierungen für Sozialwissenschaftler, hochschulische Bildungsmanager, Studiengangverantwortliche und ähnliche Personen in verantwortlicher Position an Universitäten.

Einreichen weiterer Ideen zu Themenbänden

Das Editorial Board der GMW lädt dazu ein, weitere wissenschaftliche Arbeiten in der Waxmann-Reihe zu veröffentlichen. Von besonderem Interesse sind z.B. Beiträge zur organisatorischen, politischen und strategischen Einbindung von E-Learning-Angeboten in die Lehre, die sich mit den Voraussetzungen einer erfolgreichen Verbreitung unter Lehrenden und Studierenden auseinandersetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gmw-online.de/seiten/pub/leitfaden.html, Ansprechpartner ist Prof. Dr. Ullrich Dittler (dittler@hs-furtwangen.de).

Aktuelle Neuerscheinungen

Band 51

E-Learning 2009: Lernen im digitalen Zeitalter

Nicolas Apostolopoulos, Harriet Hoffmann, Veronika Mansmann, Andreas Schwill (Hrsg.)

2009, 432 Seiten,
ISBN 978-3-8309-2199-8

Auch dieses Buch steht Ihnen als eBook kostenfrei unter <http://www.gmw-online.de/pub/buch.html> zur Verfügung.



Unter dem Motto „E-Learning 2009 – Lernen im Digitalen Zeitalter“ fand an der Freien Universität Berlin vom 14. bis 17. September 2009 die 14. europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW09), die 7. e-Learning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik (DeLFI 2009) und zum zehnten Mal der Wettbewerb um sowie die Verleihung des mediendidaktischen Hochschulpreises Medida-Prix 2009 statt. Dieser Band enthält die wissenschaftlichen Artikel, die den auf der 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) präsentierten Vorträgen zugrunde liegen.

Die Beiträge widmen sich drei Themenschwerpunkten: „Neue Lehr-/Lernkulturen – Nachhaltige Veränderungen durch E-Learning“, „Neue (technologische) Entwicklungen im E-Learning“ und „Institutionalisierung von E-Learning“ und setzen sich sowohl mit der Integration von E-Learning in die Hochschulstrukturen als auch mit aktuellen (technologischen) Entwicklungen, Trends und Perspektiven für den Einsatz von E-Learning an den Hochschulen auseinander.

Dabei steht zum einen das bisher Erreichte und die sinnvolle institutionelle Verankerung von E-Learning im Fokus, zum anderen richtet sich der Blick auf die qualitativ nachhaltigen Veränderungen der Lehr- und Lernkulturen im Hochschulbereich.

Neben einer Bestandsaufnahme und kritischen Würdigung des Status Quo befassen sich die Beiträge darüber hinaus auch mit aktuellen Entwicklungen, Trends und Debatten. Hier stehen sowohl neue Technologien – so u.a. die Möglichkeiten für die Erstellung und Nutzung von rapid generated content durch die neuesten technologischen Entwicklungen im Bereich der audiovisuellen Medien – als auch die Auswirkungen des Einsatzes von Web-2.0-Technologien auf die Lernkulturen in den Hochschulen und die institutionellen Rahmenbedingungen im Fokus des Interesses.

Band 52

Lernchance Computer

Rolf Plötzner, Timo Leuders, Adalbert Wichert (Hrsg.)

2009, 292 Seiten,
ISBN 978-3-8309-2216-2



In Schule, Hochschule, Ausbildung und Weiterbildung ist das Lernen mit digitalen Medien längst Alltag. Dennoch bleiben in vielen Fällen die Lernerfolge hinter den Erwartungen zurück. Über zehn Jahre Forschung haben deutlich werden lassen, dass digitale Medien den Lernenden nicht nur neue Möglichkeiten eröffnen, sondern auch neue Anforderungen an sie stellen.

In diesem Band werden Forschungsarbeiten zu der Frage vorgestellt, wie Lernende in die Lage versetzt werden können, diese Anforderungen zu bewältigen. Aus interdisziplinären Perspektiven wird das Lernen mit verschiedenen statischen und dynamisch-interaktiven Medien wie zum Beispiel Kombinationen aus Texten und Bildern, Animationen, Simulationen und dynamisch-interaktiven Modellierungswerkzeugen untersucht. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Lernstrategien, die Lernende befähigen sollen, die Lernchancen dieser Medienverbünde zu nutzen und ihre Anforderungen zu meistern. Die Ergebnisse empirischer Untersuchungen zeigen, dass die vorgeschlagenen Strategien vielversprechend dafür sind, das Lernen mit digitalen Medien wirksam zu fördern.

Einreichen weiterer Ideen zu Themenbänden

Das Editorial Board der GMW lädt dazu ein, weitere wissenschaftliche Arbeiten in der Waxmann-Reihe zu veröffentlichen. Von besonderem Interesse sind z.B. Beiträge zur organisatorischen, politischen und strategischen Einbindung von E-Learning-Angeboten in die Lehre, die sich mit den Voraussetzungen einer erfolgreichen Verbreitung unter Lehrenden und Studierenden auseinandersetzen.

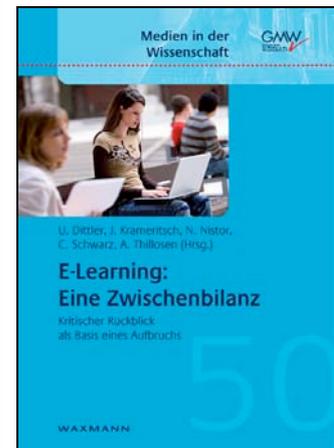
Weitere Informationen finden Sie unter www.gmw-online.de/seiten/pub/leitfaden.html, Ansprechpartner ist Prof. Dr. Ullrich Dittler (dittler@hs-furtwangen.de).

Der „Jubiläumsband“ Nr. 50

Band 50

**E-Learning: Eine Zwischenbilanz
Ein kritischer Blick auf elektronische Lehr- und Lernformen an
deutschsprachigen Hochschulen als Basis eines Aufbruchs**

Ullrich Dittler, Jakob Krameritsch, Nicolae Nistor, Christine Schwarz,
Anne Thilloßen (Hrsg.)



Nach mehreren Förderprogrammen auf Ebene des Bundes und einiger Länder sowie nach 40 Jahren Bildungstechnologie, wird in diesem Buch kritisch hinterfragt, was an nachhaltigen Projekten, konkreten Materialien, Werkzeugen und Konzepten für praktizierende Lehrende eigentlich vorgewiesen werden kann. Eine Zwischenbilanz stellt sich – wie in den verschiedenen Beiträgen dieses Buches deutlich wird – aus Sicht der Forscher, Entwickler, Anwender, Lehrenden, Studierenden und Evaluatoren durchaus unterschiedlich dar: Während die engere E-Learning-Community sich über neue Tools freut sowie eifrig neue Nutzungsszenarien entwirft und erprobt, scheinen einige Anwender eher überfordert von ständig neuen Entwicklungen und damit auch Anforderungen an ihr persönliches Zeit- und Geldbudget. Vor diesem Hintergrund ergibt sich die Notwendigkeit dieser vorliegenden Zwischenbilanz, um Fehlschläge und Fehlentwicklungen als solche zu benennen und zukünftig aus Fehlern zu lernen.

An dem rund 330 Seiten umfassenden Werk haben 44 Autoren mitgewirkt, so dass das komplexe Themenfeld E-Learning in dieser Zwischenbilanz aus verschiedensten Perspektiven beleuchtet werden kann.

Einreichen weiterer Ideen zu Themenbänden

Das Editorial Board der GMW lädt dazu ein, weitere wissenschaftliche Arbeiten in der Waxmann-Reihe zu veröffentlichen. Von besonderem Interesse sind z.B. Beiträge zur organisatorischen, politischen und strategischen Einbindung von E-Learning-Angeboten in die Lehre, die sich mit den Voraussetzungen einer erfolgreichen Verbreitung unter Lehrenden und Studierenden auseinandersetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gmw-online.de/seiten/pub/leitfaden.html, Ansprechpartner ist Prof. Dr. Ullrich Dittler (dittler@hs-furtwangen.de)

Verantwortlich für die Erstellung des GMW-Newsletters: Dr. Marianne Merkt
(Vertretungsprofessur ZHW, Universität Hamburg), GMW-Vorstand